

# Pfarrverbandsnachrichten

25.05.2025 bis 29.06.2025

Pfarrverband Bad Kohlgrub, Hauptstraße 21, 82433 Bad Kohlgrub Tel: 08845/ 703040 Fax: 08845/7030444

E-Mail: [PV-Bad-Kohlgrub@ebmuc.de](mailto:PV-Bad-Kohlgrub@ebmuc.de) Internet: [www.pfarrverband-bad-kohlgrub.de](http://www.pfarrverband-bad-kohlgrub.de)

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Martin IBAN: DE82 7039 0000 0000 7515 96

## Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

**Bad Kohlgrub-St.Martin:** Di: 08:00-12:00 Uhr Mi: 14:00-17:00 Uhr Fr: 08:00-11:30 Uhr

**Bad Bayersoien-St.Georg:** Do: 09:00-10:00 Uhr **Altenau-St.Anton:** Fr: 09:00-10:00 Uhr



Liebe Schwestern und Brüder im Herrn,

jedes Jahr feiern Christen auf der ganzen Welt das Fest der Himmelfahrt Christi. Doch was steckt wirklich hinter diesem Ereignis? Die Auferstehung Jesu Christi ist ein Eckpfeiler unseres Glaubens. Durch seine Auferstehung hat Jesus Christus gezeigt, dass er die Macht über den Tod besitzt und uns die Hoffnung auf ein ewiges Leben schenkt. UND: Nachdem Jesus Christus von den Toten auferstanden war, erschien er seinen Jüngern und seinen Nachfolgern mehrere Male. Diese Begegnungen bestätigten nicht nur seine Auferstehung, sondern hatten auch den Zweck, ihnen weiteres Verständnis und Glauben zu vermitteln. Er bereitete seine Jünger auf ihre Aufgabe vor, das Evangelium in die Welt hineinzutragen. In diesen Begegnungen offenbarte er ihnen die Wahrheiten der Frohen Botschaft und erklärte, dass er bald in den Himmel auffahren und einen Tröster und Kraft-Geber (der Heiligen Geist) als Lehrer und Begleiter in die Welt hineinsenden werde. Die Auferstehung Jesu ist der entscheidende Moment, in dem die Menschheit von ihrer gebundenen, verfangenen Natur befreit wird. Er betont, dass Jesus nicht nur den Tod besiegt hat, sondern auch die Macht der Sünde und die damit einhergehende Trennung zwischen Mensch und Gott überwunden hat. Durch seine Auferstehung öffnete Jesus die Tür zu einer neuen, einer festen Beziehung zwischen Gott und den Menschen. Ausdruck dieser neuen Beziehung ist, dass Jesus in Petrus jemanden bestimmt hat, der für das Reich Gottes auf Erden sorgen, daran verantwortlich mit bauen soll - 1992 Jahre später erfüllt als der 267. Nachfolger nun Papst Leo XIV. diese Aufgabe und wir alle wünschen ihm viel Kraft und Gottes Segen für seine wichtige und schwierige Aufgabe. Ausdruck dieser neuen Beziehung ist aber auch, dass wir alle berufen und aufgerufen sind, am Reich Gottes mitzuwirken - ein jeder/eine jede in dem Maße und mit den Talenten, die ihr/ihm gegeben sind. Das heißt Jesus Christus hat zwar Petrus (und seine Nachfolger) als Fels berufen, auf dem er seine Kirche bauen will, doch er hat zugleich uns alle zum Bauen aufgerufen. Angesichts der immer geringer werdenden Zahl an Katholiken könnte einem schon Angst und Bange werden um das Projekt "Reich Gottes" auf Erden. Aber wenn wir einmal genauer in die Geschichte der Menschheit hineinschauen, dann waren es selten die großen Massen, die etwas Neues bewegt haben. Es waren diejenigen die durch Sehnsucht, durch Hoffnung und durch ihren Glauben getrieben, Veränderungen herbeigeführt haben. UND: Immer mit Freude und Liebe im Herzen; mit Begeisterung und mit einem Gefühl von Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit. Und genau da setzt meine große Hoffnung an die Zukunft der Kirche Jesu Christi, an unserer Kirche, an. Haben Sie an den beiden Erstkommunionssonntagen die Begeisterung, die Freude in den Gesichtern der Kinder gesehen? Ich schon! Und dass es dabei nicht nur um die Geschenke ging, kann ich Ihnen mit dem Wissen bestätigen, dass diese Kinder auch in den Gruppenstunden und den vielen Gottesdiensten vorher genauso begeistert und mit Freude dabei waren. Auch durfte ich mit ihnen einen wunderbaren Ausflug mit Gottesdienst in die Wies erleben. Wenn ich diese Kinder sehe und sie ein Stück weit ihres Weges begleiten durfte, dann hat meine Hoffnung an die Zukunft der Kirche wieder neue Kraft bekommen. Es wäre schön, wenn es uns (der Kirche, den Seelsorgern und den Eltern) gelänge, zumindest einen Teil dieser Begeisterung und Freude auch in Zukunft zu erhalten. Also lasst uns an diesem Teil der Kirche alle kräftig miteinander bauen. Ihr Diakon Klaus Lermer

## Pfarrer und Leiter des Pfarrverbandes Bad Kohlgrub:

**Rudolf Scherer**

Tel.: 08845/703040  
Fax.: 08845/7030444

Email:

[PV-Bad-Kohlgrub@ebmuc.de](mailto:PV-Bad-Kohlgrub@ebmuc.de)

Sprechstunde nach Vereinbarung  
im Pfarrbüro Bad Kohlgrub

## Diakon (mit Zivilberuf)

**Klaus Lermer**

Tel.: 08845/758268

Email:

[k.lermer@googlemail.com](mailto:k.lermer@googlemail.com)

Sprechstunde: n. Vereinbarung

## Diakon für Senioren im Dekanat Werdenfels- Rottenbuch

**Martin Mylius**

Tel.: 0176/53575480

Email: [MMylus@ebmuc.de](mailto:MMylus@ebmuc.de)

## Jugendseelsorger im Dekanat Werdenfels- Rottenbuch

**Simeon Stanek**

Tel.: 0177/4419070

Email: [SStanek@ebmuc.de](mailto:SStanek@ebmuc.de)

## PV - Kirchenmusik

**Sr. Susanne Stachl  
Günter Wintz**

Anfragen bitte an das  
Pfarrbüro Bad Kohlgrub  
Tel. : 08845/703040

## Anregungen & Anfragen

Für Beiträge, Anregungen und Anfragen zu den Pfarrverbandsnachrichten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Bad Kohlgrub!

Die nächste Ausgabe erscheint am: 29.06.2025 und geht von 29.06.2025 bis 17.08.2025 Redaktionsschluss ist: Mittwoch, 18.06.2025  
Hinweis: Der Redaktionsschluss ist unbedingt einzuhalten, da wir sonst die Veröffentlichung Ihrer Beiträge nicht gewährleisten können!